

DVD-TIPPS

EINE GESCHICHTE ÜBER EINE BILDGEWALTIGE UND MYTHISCHE REISE

Das epische Abenteuer geht weiter im Heimkino! Der visionäre Filmmacher Denis Villeneuve nimmt uns in „DUNE: PART TWO“ erneut mit auf eine bildgewaltige Reise durch das Universum: „DUNE: PART TWO“ erzählt die Geschichte der mythischen Reise von Paul Atreides, der sich mithilfe von Chani und den Fremden auf einen Rachefeldzug gegen die Verschwörer begibt, die seine Familie vernichtet haben. Der junge Paul steht vor der Wahl zwischen der Liebe seines Lebens und dem Schicksal des gesamten Universums. Mit allen Mitteln aber muss er versuchen, eine schreckliche Zukunft zu verhindern – eine Zukunft, die niemand außer ihm vorhersehen kann. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



EIN FILM ÜBER DIE WIRKLICH WICHTIGEN DINGE IM LEBEN

Eigentlich weiß es jeder: Die wirklich wichtigen Dinge stehen auf den blöden To-do-Listen nicht drauf. Aber warum eigentlich nicht? – Von außen betrachtet führen Vera und Wolf Küper mit ihren beiden Kindern Nina und dem einjährigen Bruder Simon ein Traumleben. Eines Abends beim Zubettgehen sagt Nina auf einmal: „Ach Papa, ich wünschte, wir hätten eine Million Minuten. Nur für die ganz schönen Sachen, weißt du?“ Der Wunsch trifft Wolf mitten ins Herz, und auf einmal wird ihm klar, dass es viel wichtiger ist, wie es Nina, Vera und Simon geht und jede gemeinsame Minute



wertvoller ist als eine glänzende Karriere. Eine Million Minuten, 694 Tage, knapp zwei Jahre. Los gehts! Erst nach Thailand, dann weiter nach Island. Die Küpers machen sich auf die Suche nach einem neuen, einem anderen Lebensmodell und stellen dabei jeden Tag aufs Neue fest: Wir haben jede Minute nur einmal. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).

Antikes und Abstraktes

Die **NACHT DER MUSEEN** bietet Entdeckungstouren durch die Ausstellungshäuser der Stadt

HANNOVER. Nächtliche Erkundungen und Programm für alle Altersgruppen: Die Nacht der Museen lädt am Sonnabend, 8. Juni, wieder in zahlreiche Ausstellungshäuser in der Stadt ein. Von 18 bis 23.30 Uhr stehen Führungen durch Sonder- und Dauerausstellungen, Lesungen, Vorträge, Aktionen für Kinder, Kurzfilme und eine Vielzahl von Konzerten auf dem Programm.

Auf die Spuren der Antike geht es im Landesmuseum, Willy-Brandt-Allee 5. Stündlich ab 18.15 Uhr gibt es eine Kurzführung durch die Sonderausstellung „Gründer Roms. Etruskische Schätze aus der Villa Giulia“. Im Rahmenprogramm für die ganze Familie stehen Vorführungen und Mitmachaktionen zur Welt der Etrusker bereit, etwa ein Etruskischer Schmied, Schleudern und Bogenschießen, Herstellung von Öllampen, ein etruskischer Walk Act, Fotoshooting, Schmuck- und Keramikwerkstatt, sowie die Schnitzeljagd „Auf den Spuren der Etrusker“. Eine Druckwerkstatt ergänzt die Sonderausstellung „Ich werde noch etwas. Paula Modersohn-Becker in Hannover“, zu der ebenfalls stündlich Führungen ab 18.30 Uhr angeboten werden.

In der Handwerksform Hannover, Berliner Allee 17, besteht im Rahmen der Ausstellung „alles Schmuck!“ ab 18 Uhr die Möglichkeit, Schmuck selbst herzustellen. Im Museum Wilhelm Busch im Georgengarten können Kinder von 18 bis 20 Uhr kreativ werden und es gibt 15-minütige Blitz-Führungen zu der Fußball-Ausstellung „anPIFF! Schweiß und Leidenschaft auf dem Rasen“.

Das Sprengel Museum bietet Kurzführungen für jedes Alter durch die Ausstellungen an sowie eine offene Kreativwerkstatt, bei der alle, die Interesse haben, einfach vorbeikommen und mitma-

chen dürfen. Der hauseigene Neue Kunstclub für Jugendliche ab 15 Jahren präsentiert Werke, die in den letzten Monaten entstanden sind. Studierende der kulturwissenschaftlichen Studiengänge der Universität Hildesheim beteiligen sich mit Interventionen. Eine Direktorenführung mit Reinhard Spieler präsentiert die Ausstellung „Pablo Picasso I Max Beckmann. Mensch – Mythos – Welt“ ab 21.30 und 22.30 Uhr.

Die Villa Seligmann, Hohenzollernstraße 39, lädt zum Feiern mit Getränken im Garten ein. Es finden zudem Führungen statt, diese geben Einblicke in die Geschichte von Haus und Familie, aber auch in den Prozess der aufwändigen Restaurierung. Ab 19 und ab 20 Uhr erklingt Chor- und Orgelmusik der deutschen Synagogen vor 1938, präsentiert vom Norddeutschen Synagogalchor und Martin Lüssenhop. Zudem stehen drei Konzerte mit Marina Baranova im Musiksalon auf dem Programm.

Tiger und Bär von Janosch besuchen das Küchen-Museum WOK – World of Kitchen, Spichernstraße 22. Im Vorverkauf erhalten Interessierte Zeittickets für die 40 angebotenen Führungen.

Kreative Angebote von Buch und Papier, interessante Blicke hinter die Kulissen und Reisen in virtuelle Bücherwelten gibt es in Stadtbibliothek Hannover, Hildesheimer Straße 12. Neben einer Büchermeile und Workshops zur Buchbinderei und Journals gibt es ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm. Unter anderem kann mit Roboter HAN-NO gebastelt werden und es geht auf eine Reise in virtuelle Welten mit der VR-Brille. Von 18 bis 20 Uhr sorgt Clownerin Barbalotta für Zauberverhaftes, es entstehen Schnappschüsse vor dem Green Screen, und unter dem Motto „Queer Library – meine Lieblings-



Das Landesmuseum zeigt aktuell etruskische Schätze aus der Villa Giulia. Zur Nacht der Museen gibt es ein familienfreundliches Rahmenprogramm.

Foto (Archiv): Nancy Heusel

farbe ist bunt“ können Interessierte bei der Living Library ins Gespräch kommen. Lothar Pollähne, der stellvertretende Bezirksbürgermeister Südstadt-Bult, berichtet ab 18 Uhr über das bewegte Leben von Ada und Theodor Lessing. Ab 18.15 Uhr geht es mit „Eltern verboten: Geheime Gänge und Orte in der Stadtbibliothek“ auf eine Führung für alle Neugierigen ab acht Jahren. „Le Canard Noir“ spielt Chanson, Jazz, Soul, Pop Klassiker und Modernes ab 18.30 Uhr. Die beiden hannoverschen Autorinnen Marlen Apel und Seline Mariani laden im Format „poetry to go“ von 19 bis 21 Uhr dazu ein, ihnen Stichworte zu nennen. Zu jedem Stichwort wird von den Schriftstellerinnen live vor Ort ein Gedicht verfasst. In weiteren Führungen werden ab 20.15 Uhr „Historische Bücher und Archive in der Stadtbibliothek Hannover“ gezeigt und ab 21.15 Uhr unter dem Motto „Bib und Bier“ ein Rundgang durch die Stadtbibliothek mit dem Bibliotheksdirektor

Professor Dr. Tom Becker. Von 23 bis 24 Uhr ist Ausklang mit Nils Birkhayn, der an den Turntables eine Mischung aus 80s, Vocal House, Funk, Pop und Electro Swing serviert.

Das Das ZeitZentrum Zivilcourage, Osterstraße 46, testet bei einem Quiz das Wissen der Gäste über Hannovers Geschichte und Erinnerungskultur. Außerdem gibt es dort ab 19, 20 und 21 Uhr Musik von Linden Legendz.

Im Kino im Künstlerhaus (KoKi) laufen zwei dreißigminütige Filme des Ausnahmeregisseurs Pedro Almodóvar in Schleife. „Strange Way of Life“ taucht in die Welt des Western und die Gefühlswelt zweier Männer (Ethan Hawke und Pedro Pascal) ein und schafft eine bestechende Hommage an das Genre. „The Human Voice“ erzählt die erlebte Leere und Einsamkeit einer Frau (Tilda Swinton), die in ihrem Haus zurückgelassen wurde.

Das Museum August Kestner, Trammplatz 3, lässt bei einem Workshop zum Thema „Starke

Stoffe für bunte Bilder“ Textiles entstehen, außerdem gibt es zahlreiche Führungen, unter anderem ab 23 Uhr eine Taschenlampenführung. Ab 18.30 und 20 Uhr erfahren die jüngeren Gäste, welche Kleidung man vor 2000 Jahren trug, Anprobe inbegriffen. Musikalisch wird Tango und Klezmer geboten mit Dimo Mondello am Saxophon und Laszlo Gulyas am Piano und Akkordeon, bevor ab 22 Uhr die Fassade des Museums stimmungsvoll und bunt beleuchtet wird.

Die Cumberlandsche, Prinzenstraße 9, lässt ab 21 Uhr das Schauspiel Hannover eine „Fête de la Démocratie“ zur Einstimmung auf die Europawahl feiern, ab 22.30 Uhr ist Party mit DJ Lovence und einem Set aus Dance Classics, House und Disco.

Das Eintrittsband kostet 7 Euro, mit Aktivpass und für Kinder bis 14 Jahren frei. Das vollständige Programm und alle teilnehmenden Orte stehen auf: nacht-der-museen-hannover.de

Puppenbühne für Naturforscher

HANNOVER. Alexander von Humboldt für Kinder? Aber klar! Das Figurentheater Neumond lädt im Theatrio Figurentheaterhaus Neugierige ab sechs Jahren ein auf eine Forschungsreise mit Musik.

Der ehemalige Humboldt-schüler Christian Kruse gibt in seiner kleinen Naturkundestunde sein lang ersehntes Debüt als Lehrer, wird aber sehr schnell vom Sog der Ereignisse beziehungsweise den Stromschnellen des Orinoco-Flusses mitgerissen in ein spannendes Abenteuer, bei dem der große Universalgelehrte Alexander von Humboldt höchstselbst das Ruder übernimmt und Zuschauende nach Südamerika entführt.

Dabei erfährt das Publikum einiges über Pflanzen und Tiere, Flussläufe, Erdbeben, Vulkane und Sternschnuppen und wie alles mit allem zusammenhängt. Eine Hommage an Alexander von Humboldt, aber vor allem

auch eine Hommage an die Natur und die Welt, die es zu entdecken gilt.

Die nächsten Aufführungstermine von „Humboldts kleine Naturkundestunde“ im Theatrio, Großer Kolonnenweg 5,

sind am Sonntag, 9. Juni, ab 11 Uhr, sowie am Dienstag, 11. Juni, ab 10 Uhr. Karten gibt es für 8 bis 9 Euro im Vorverkauf über die Theatrio-Internetseite.

theatrio.de



Auf Humboldts Spuren mit dem Figurentheater Neumond.

Foto: Maarit Kreuzinger

Junger Tanz

HANNOVER. Im Theater am Aegi wird dem jungen Tanz wieder eine Bühne geboten. Zum 38. Mal lädt der Internationale Wettbewerb für Choreographie Hannover, Europas wichtigste Plattform für den choreographischen Nachwuchs, nach Hannover ein.

2024 wird erstmalig ein Hauptpreis verliehen: Der Tanja Liedtke Award Choreography Hannover, dotiert mit 5.000 Euro. Außerdem treten die Choreografinnen und Choreografen an für den mit 5000 Euro dotierten Ruth Schwiager Award Choreography sowie einen Publikumspreis und Kritikerpreis. Aus über 50 Ländern bewerben sich alljährlich über 400 Choreografinnen und Choreografen. Zum Wettbewerb eingeladen werden 20 Beiträge und somit werden mehr als 100 junge Tänzerinnen und Tänzer aus der ganzen Welt nach Hannover reisen,

unter anderem Zoe Ashe Browne aus Irland und Nikita Mohn und Diego de la Rosa aus der Schweiz und Spanien.

Zum Semifinale am Sonnabend, 8. Juni, stehen internationale Tanzensembles ab 14 Uhr sowie ab 19.30 Uhr auf der Bühne.

Tickets und Teilnehmende: choreography-hannover.de



Choreographie „Meaningless“ von Diego de la Rosa

Foto: Sebastian Neidel

Jazz am Lindener Berg

HANNOVER. Der Jazzclub Hannover, Am Lindener Berge 38, feiert am Sonnabend, 8. Juni, ab 19 Uhr sein traditionelles Sommerfest. Live auf der Hauptbühne verbindet die Neo-Soul-Band Molass um Sängerin Marissa Möller märchenhafte Klänge aus vergangenen Zeiten mit modernen Neo-Soul-Sounds. Danach bringen sieben Musiker um den Gitarristen und Sänger Jimmy Reiter den Blues zu Gehör mit Eigenkompositionen und Covertiteln, für die die Band tief in die R'n'B-Schatzkiste greift. Der Eintritt kostet an der Abendkasse 20 Euro.

Schon mal vormerken: Das Fergus McCreadie Trio kommt am Freitag, 14. Juni, ab 20.30 Uhr in den Jazzclub. Der junge Pianist aus Schottland und seine Begleiter stellen ihr neues Album „Stream“ vor.

R/HR

Vortrag über Widerstand

HANNOVER. Über gefährliche Arbeit für eine bessere Umwelt berichtet Yuly Velásquez von der Organisation FEDEPESAN am Dienstag, 11. Juni, ab 19 Uhr im Stadtteilzentrum Lister Turm, Walderseestraße 100, bei seinem Vortrag „Wir geben nicht auf!“. Die Klimakrise schreitet voran. Und dies hat katastrophale Folgen für Mensch und Natur. In der kolumbianischen Provinz Santander kämpfen selbstorganisierte Fischerinnen und Fischer gegen die Zerstörung ihrer Lebensgrundlage. 2024 erhielt die Organisation den Amnesty-Menschenrechtspreis von Amnesty International Deutschland. Der Eintritt zum Vortrag ist frei. Anmeldung zur Teilnahme unter stadtteilzentrum-listerturm@hannover-stadt.de.

RED

Großes Familienfest

HANNOVER. Ein Familienfest für Misburg-Anderten steigt am Freitag, 14. Juni, rund um das Bürgerhaus Misburg, Seckbruchstraße 20. Von 14 bis 17 Uhr gibt es mit Spielen und Musik, Infoständen, Kaffee und Kuchen einen Rahmen zum nachbarschaftlichen Austausch und Kennenlernen bei freiem Eintritt. Im Anschluss ab 18 Uhr findet ein Benefizkonzert unter dem Titel „Frieden liegt in der Luft“ statt.

R/HR

750 Jahre Bothfeld

HANNOVER. Anlässlich des 750-jährigen Jubiläums des Stadtteils Bothfeld feiert am Sonntag, 9. Juni, ab 12 Uhr das Angerfest ein Comeback hinter der St. Nicolai-Kirche und neben der IGS Bothfeld. Das Zunfthaus präsentiert alte Handwerkskunst und ein Bühnenprogramm mit Live-Musik und Tanzvorführungen zeigen ebenso wie zahlreiche Infostände die kulturelle Vielfalt und Arbeit der Vereine und Institutionen im Stadtteil.

R/HR

SASCHA GRAMMEL - WÜNSCH DIR WAS
10. September 2025 | Swiss Life Hall

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Steel Panther - On The Prowl World
21. Juni 2024: Capitol

Peter Maffay & Band
22. Juni 2024: Heinz von Heiden Arena

Daily Thompson & The Great Machine
23. Juni 2024: Faust - Mephisto

Cabaret
Diverse Termine: Opernhaus

Black Stone Cherry
26. Juni 2024: Capitol

Dietmar Sous - 16:0. Eine Erzählung
27. Juni 2024: Literaturhaus

Pet Shop Boys - Dreamworld
29. Juni 2024: ZAG-Arena

Das Paket - nach Sebastian Fitzek
02. Juli 2024: Theater am Aegi

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de